Objekt:	Fragment (Bogen)
Museum:	Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Objekte RuB, Stuck
Inventarnummer:	I. 7734

Beschreibung

Aus verschiedenen Fragmenten zusammengesetzter Teil des direkt in Stuck modellierten Laibungsdekors der Archivolte eines Iwans, eines nischenartigen, zu einem Hof hin einseitig offenen und reich dekorierten Raums. Das deutlich ausgearbeitete Schuppenmotiv eines Halbrundstabes wird an zumindest einer Stelle von bündelnden Querrippen unterbrochen. Ob es sich dabei um den Scheitelpunkt des Bogens handelt oder mehrere Bündelungen angebracht waren, ist nicht feststellbar. Über dem geschuppten Blattprofil sitzt ein aus modelgeformten, durch hängende doppelte Bogenlinien verbundenen Palmetten zusammengesetzter Bogenfries. Bei der Sortierung der zahlreichen, am Fundort unmittelbar unter der Geländeoberfläche in Versturzlage dokumentierten Bruchstücke konnten Teile eines weiteren Halbrundstabes mit Schuppenmotiv separiert werden, welche zu einem zweiten, gegenüberliegenden Iwan gehören. Das bei diesem nach innen anbindende Tonnengewölbe besaß eine Kassettengliederung, die für dessen Pendant beim Zerstörungsgrad des Architekturdekors nicht nachweisbar war. Von einem reichen Dekorbesatz ist aber auszugehen. Er schmückte ein spätsasanidisches Haus der Siedlung al-Maʿarid im Stadtgebiet Ktesiphons.

Grunddaten

Material/Technik:	Kalk-Sand-Gemisch, lime sand mixture
Maße:	Breite: 111 cm, Tiefe: 21 cm, Gewicht: ca. 50 kg gerechnet, Höhe: 36 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	6.-7. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	

Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Ktesiphon

Schlagworte

- Fragment (Bogen)